



Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2025

Ziele und Absichten

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2025 hat sich der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates (20.09.2024) an folgenden Zielen und Absichten orientiert und folgende Leitgedanken festlegt:

1. Mittelverteilung an Mitgliedsverbände konnten nach Erhöhung im Vorjahr konstant bei TEUR 3.000 gehalten werden
2. Mittelverteilung für Leistungssport bleibt trotz gekürztem Totozuschuss nahezu konstant
3. Fortführung der Konsolidierung laut Plan
4. Stets gesicherte Erfüllung aller im Wirtschaftsplan dargestellter Aufgaben
5. Ansatz realistischer Werte auf Basis der Erfahrungen der letzten beiden Geschäftsjahre

Ausgangspunkt der Zielsetzungen ist ein Jahresabschluss 2023, in dem ein signifikanter nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (bilanzielle Überschuldung) von rd. 4,8 Mio. € ausgewiesen wird. Zudem bestanden zum Stichtag 31.12.2023 Verbindlichkeiten in Höhe von rd. 42,4 Mio. € (davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. 23,5 Mio. €).

Darüber hinaus sind die derzeitigen äußeren Randbedingungen, wie sich die zwar abschwächende aber immer noch bestehende Inflation zu berücksichtigen.

Trotz dieser Randbedingungen ist die oberste Zielsetzung für das Jahr 2025 den Mitgliedern Sicherheit in der finanziellen Grundausrüstung zu gewährleisten. Dafür ist die – trotz der negativen Einflüsse – allgemeine Mittelvergabe in Richtung Verbände und für die Bereiche im Leistungssport konstant geblieben.

Darüber hinaus ist die Fortsetzung der Konsolidierung zwangsläufig weiterhin Kernaspekt bei der Erstellung des Wirtschaftsplans. Beim Übertritt in die Phase der Konsolidierung ist es höchstes Ziel sämtlichen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen; dies betrifft insbesondere den Schuldendienst. Ebenso hat das Erreichen eines Jahresüberschusses Priorität. Diese Ziele sind insbesondere vor dem Hintergrund der bilanziellen Überschuldung und aufgrund von Kreditauflagen zwingend zu verfolgen.

Die oben skizzierten äußeren Einflüsse, die in Teilen durchgestanden zu sein scheinen, beeinflussen die Konsolidierung jedoch auch weiterhin. In zentralen Bereichen der Bewirtschaftung des Sportcampus sind die Beschaffungspreise weiter gestiegen (z.B. Reinigungskosten). Hier sind zudem stark gestiegene Materialkosten, Handwerkerleistungen und Bezugskosten im gastronomischen Wareneinsatzes der Mensa zu nennen.

Weiterhin wurden u.a. tarifliche Erhöhungen im Bereich der Personalaufwendungen ab November 2024, sowie Februar 2025 antizipiert. Trotzdem bestehen aufgrund derzeit zu beobachtenden Entwicklungen Unsicherheiten auf Seite der getroffenen Annahmen im Kontext der Kostensteigerungen.

Zentrale Aufgabe ist es weiterhin die mittelfristige, sukzessive Schaffung von Voraussetzungen zur Erzielung zusätzlicher freier Einnahmen. Diese sollen folgend den Sportbetrieb der Mitgliedsverbände stärken und sie damit mittelfristig absichern.



I. Erfolgsplan

1) Umsatzerlöse

a. Umsatzerlöse gem. § 7 AG GlüStV-Saar (Sportachtel)

Gem. § 7 AG GlüStV-Saar stehen dem LSVS aus den Spieleinsätzen der Lotterien und Sportwetten (Lotto 6aus49; Eurojackpot; Toto; Keno; Plus 5; Spiel 77 und Super 6 (ohne Glücksspirale)) zur Förderung des Sports 12,5 % zu. Die Planzahl im Erfolgsplan für das Jahr 2025 basiert auf vorläufigen Planzahlen der Saarland-Sporttoto GmbH. Im Jahr 2022 wurden TEUR 14.253 erzielt, im Geschäftsjahr 2023 konnten Einnahmen von TEUR 14.352 und im Jahr 2024 kann derzeit von rd. TEUR 14.100 (Prognose Saartoto) ausgegangen werden. Insofern wird die Planzahl seitens der Saarland-Sporttoto GmbH in Höhe von TEUR 14.000 als realistisch eingeschätzt. Aus diesem Grund und den Erfahrungswerten der vergangenen Geschäftsjahre wird unter Berücksichtigung eines geringen Abschlags mit einem Planansatz in Höhe von TEUR 13.900 gerechnet.

b. Umsatzerlöse SCS

Die Umsatzerwartungen bestehen im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:

- i. Erlöse Küche/Thekenverkauf: **TEUR 703**
Die Planung basiert auf den Erfahrungen 2023 und 1. Halbjahr 2024 (ohne Sondereffekte aus den PreCamps) und beinhalten die Erwartung diese Zahlen weiter steigern zu können.
- ii. Erlöse Übernachtungen: **TEUR 485**
Die Planung basiert auf den Erfahrungen 2023 und 1. Halbjahr 2024 (ohne Sondereffekte aus den PreCamps) und beinhalten die Erwartung diese Zahlen weiter steigern zu können.
- iii. Erlöse Vermarktung Hallen und Tagungsräume: **TEUR 547**
Die Planung basiert auf den Erfahrungen 2023 und 1. Halbjahr 2024 (ohne Sondereffekte aus den PreCamps).
- iv. Erlöse aus der Parkplatzbewirtschaftung: **TEUR 165**
- v. Mieterlöse und Erlöse aus Mietnebenkosten: **TEUR 265**
- vi. Weiterberechnung Nebenkosten (BSA und SFV) (inkl. Strom): **TEUR 142**



c. Umsatzerlöse aus Weiterbelastung Sportversicherung

Die Umsatzerlöse aus der Weiterbelastung der Sportversicherung an die Mitglieder des LSVS werden auf einem erhöhten Niveau erwartet. Diese Annahme basiert auf einer Leistungserweiterung mit entsprechenden erhöhten Kosten und einem Mitgliederzuwachs. Der entsprechende Aufwand ist spiegelbildlich in der Position 6e) enthalten (sonstiger betrieblicher Aufwand).

d. Umsatzerlöse Sonstiges

Die sonstigen Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen folgendes:

- | | |
|--|-----------------|
| i. Erlöse aus der Glücksspirale: | TEUR 120 |
| Anteil an der Lotterie Glücksspirale (40% für die LSB's, die technische Abwicklung erfolgt durch den LSBS Sachsen-Anhalt; der Anteil des LSVS am Spieleinsatz der Länder beträgt erfahrungsgemäß ca. 1,8%) | |
| ii. Spendeneingänge | TEUR 10 |
| iii. Erlöse aus Dienstleistungen mit Fachverbänden | TEUR 215 |
| iv. Erlöse Bildung | TEUR 29 |
| v. Erlöse aus Sponsoring/Anzeigenverkauf | TEUR 80 |

2) Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position besteht im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:

a. Zuschüsse Betrieb SCS

- | | |
|--|-----------------|
| i. Zuschuss Saartoto: | TEUR 442 |
| Dauerzuschuss für den Erhalt / Sanierung der Sportstätten am SCS. Die Auszahlung erfolgt quartalsweise und wurde ab 2024 um TEUR 138 jährlich reduziert. | |
| ii. Zuschuss Sportplanungskommission | TEUR 550 |
| Zuschuss der Sportplanungskommission für die Sanierung und Unterhalt des SCS. Der Antrag erfolgt im November des Vorjahres mit dem Antrag auf | |



Vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

- iii. Trainingsstättenförderung Bundesstützpunkte: **TEUR 390**
BMI-Mittel für die Trainingsstätten der Bundesstützpunktsportarten laut Bund-Länder-Vereinbarung. Die Beantragung erfolgt jährlich zur Jahresmitte über den OSP-Trägerverein für das Folgejahr. Der Verwendungsnachweis erfolgt über den OSP-Verein ebenfalls jeweils zur Jahresmitte.
- iv. Wesentliche Sonstige Zuschüsse: **TEUR 1.020**
 - 1. Zuschuss Fernwärme **TEUR 500**
 - 2. Zuschüsse Plako Einzelmaßnahmen **TEUR 520**
- b. Zuschüsse Sport
 - i. Saartoto-Zuschuss Förderung Spitzensport: **TEUR 258**
Es handelt sich um zweckgebundene Sondermittel von Saartoto zur Förderung des Spitzensports (ehemalige Mittel des Förderausschuss Spitzensport), die ab 2024 eine Reduktion erfahren haben.
 - ii. Zuschuss „Kids in Bewegung“: **TEUR 32**
 - iii. Erträge FGTS, Zuschüsse „Gymnasium am Rotenbühl“ und „Grundschulsport“ **TEUR 57**
- c. Zuschüsse Bildung und Gesellschaft
 - i. „Integration durch Sport“: **TEUR 250**
Förderprogramm zur interkulturellen Öffnung des Vereins Sports sowie damit einhergehen der Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund in den Saarsport. Inhaltliche Ausrichtung schwerpunktmäßig auf Förderung von Vereinsprojekten (Mittelweitergabe), Fortbildungsangebote sowie Durchführung von Leuchtturmprojekten z.B. in sozialen Brennpunkten (u.a. Sportmobil). Förderung durch DOSB/BAMF, Drittmittel seitens des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes
 - ii. „Zusammenhalt durch Teilhabe“ **TEUR 170**
ZdT als Projekt zur Verbands- und Vereinsberatung vor allem hinsichtlich Demokratisierung und Büro-/Mitgliederbeteiligung. Weitere Schwerpunkte sind Diversität, Anti-BIAS Ansätze sowie Ehrenamtsförderung. Gefördert durch das Bundesinnenministerium bzw. die Bundeszentrale für politische Bildung sowie Ministerium des Inneren, Bauen und Sport des Saarlandes



- iii. „Aktion Mensch“ **TEUR 117**
Projektfinanzierung eines Inklusionsprojekts durch Aktion Mensch
- iv. „Demokratie leben!“ **TEUR 80**
Projekt Demokratie Leben zur Prävention von religiös motiviertem Extremismus (Extremismus Prävention). Schwerpunkt auf der universellen Prävention für die Zielgruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen islamischen Glaubens. Ziel ist deren Aktivierung in den organisierten Saarsport. unter anderem durch die Kooperation mit religiösen bzw. religiös motivierten Trägern/Einrichtungen.
- v. „Inklusionsstelle“ **TEUR 45**
Durch das Innenministerium geförderte Stelle zur Unterstützung von Vereinen und Verbänden bei der Gewinnung und Umsetzung von Inklusionsprojekten.
- vi. „Greenplay“ und „CleanClub's“ **TEUR 69**
Bei den beiden neuen Projekten „Greenplay“ (ab 2024) und „CleanClub's“ (ab 2025), die derzeit anlaufen, stehen die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit beim Sport im Mittelpunkt. Fördergeber sind das Innen- bzw. Umweltministerium des Saarlandes.

d. Sonstiges

Folgende wesentlichen Positionen sind hier enthalten

- i. Zuwendungen für die „Special Olympics 2026“ **TEUR 850**
Es handelt sich um Mittel des Innenministeriums für die „Special Olympics Nationalen Spiele Saarland 2026 (SOD 2026)“ zur Weiterleitung an Special Olympics Deutschland (SOD). Unter den sonstigen Aufwendungen (Pos. 6.I) befindet sich eine Auszahlungsposition in gleicher Höhe.
- ii. Zuschüsse zu Planstellen für Projekte **TEUR 139**
Es handelt sich um Zuschüsse des Innen- und Sozialministeriums für die Stelle der „Koordinierungsstelle SOD 2026“ und den Jugendbildungsreferenten.
- iii. Erlöse aus der Zusatzlotterie „Siegerchance“ **TEUR 40**
Die Auszahlung erfolgt immer im Folgejahr, für den HH kann nur eine Prognose eingestellt werden, da die genaue Zahl erst zu Beginn des Folgejahres kommt. Die Verwendung ist zweckgebunden für Leistungssport und Nachwuchsleistungssportprojekte. Es gibt einen Verteilerschlüssel für die LSB's.



iv. Erlöse FSJ

TEUR 80

v. Sonstige Zuschüsse

TEUR 306

(z.B. Sportmobil, NK2-Förderung, Kompetenzzentrum Ehrenamt, Betrieb FGTS, Hermann-Neuberger-Preis, Sterne des Sports, SaarSportTag, etc.)

e. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Es werden keine Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen geplant.

3) Materialaufwand (Aufwendungen RHB und bezogene Waren)

a. Aufwendungen für Sportplanungskommission (22,75 % des "Sportachtels zzgl. Zinsen der Plako-Guthaben)

Gem. Richtlinie der Landesregierung sind 22,75 % des Sportachtels für den Bau, die Unterhaltung und die Ausstattung von Sportanlagen gesondert im Haushaltsplan/Wirtschaftsplan auszuweisen. Über die Verwendung der Mittel entscheidet die Sportplanungskommission.

b. Sonstiges

Hier wird im Wesentlichen der Wareneinsatz der Mensa dargestellt. Diese sind Höhe von TEUR 378 geplant. Der Wareneinsatz korrespondiert mit den entsprechenden Umsätzen „Erlöse Küche/Thekenverkauf“, die unter Umsatzerlöse dargestellt wurden. Es wird mit einer Materialaufwandsquote von 54 % gerechnet.

4) Personalaufwand

Der hinterlegte Stellenplan für das Jahr 2025 sieht 60,50 Vollzeitäquivalente (VZÄ) vor. Dies entspricht einem Anstieg der Planstellen um 0,45 Stellen im Vergleich zur Vorjahresplanung, welcher im Bereich der projektfinanzierten Stellen umgesetzt wurde.

Die Löhne und Gehälter sind für alle drei Mandanten (HNS, LSVS und fremdfinanzierte Projekte) für das Jahr 2025 mit TEUR 4.623 geplant; im Vergleich zum Vorjahresplan (2024) also um TEUR 285 erhöht. Gründe für den Anstieg sind neben den anstehenden tariflichen Lohnerhöhungen im November 2024 und erneut im Februar 2025, zusätzliche fremdfinanzierte Stellen in den Projekten, sowie Stufenerhöhungen und Wechsel in der Entgeltgruppe.

5) Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen des Anlagevermögens erfolgte auf der Grundlage einer AfA-



Simulation in DATEV der zum 13.09.2024 aktivierten Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Darüber hinaus wurden die restlichen Investitionen des Jahres 2024 geschätzt und daraus die erwarteten Abschreibungen abgeleitet. Auf Basis der im Jahr 2025 geplanten Investitionen wurden diese daraus resultierenden Abschreibungen ebenfalls abgeleitet berücksichtigt. Der geplante Hallenbau führt dabei in 2025 noch zu keiner anteiligen AfA.

6) Sonstige betriebliche Aufwendungen

a. Mittel Fachverbände

Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die (Toto-)Zuschüsse für Fachverbände konstant bei TEUR 3.033.

b. Breitensport I Sportentwicklung

Im Wesentlichen sind folgende Themen/Projekte sind geplant:

i. Sportabzeichen	TEUR 42
ii. Projekte für Sportentwicklung	TEUR 20
iii. FSJ	TEUR 35
iv. Veranstaltungen (SaarSportTag)	TEUR 25
v. Hermann-Neuberger-Preis	TEUR 28
vi. SSJ	TEUR 50

c. Leistungssport

Im Wesentlichen sind folgende Themen/Projekte sind geplant:

i. Bezuschussung Trainer:	TEUR 1.026
ii. „Förderausschuss Spitzensport“ (zweckgebundene Sondermittel von Saartoto; Zuschüsse für den Spitzensport)	TEUR 300
iii. Gymnasium Rotenbühl Sportinternat und FTGS	TEUR 205
iv. Zuschüsse Wettkämpfe	TEUR 120
v. Zuschüsse Lehrgänge „außerhalb“ SCS	TEUR 35
vi. Talentförderung	TEUR 43
vii. Jährlicher Zuschuss OSP	TEUR 49
viii. Sportmedizinische Kaderuntersuchungen	TEUR 55
ix. Zuschüsse Siegerchance (mit DOSB abgestimmte) Nachwuchsleistungssportprojekte	TEUR 40

d. Bildung und Gesellschaft

Folgende Themen/Projekte sind geplant:



i. Projekt „Integration durch Sport“	TEUR 114
ii. Projekt Aktion Mensch	TEUR 37
iii. Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“	TEUR 36
iv. Projekt „Demokratie Leben“	TEUR 39
v. Projekt Inklusionsstelle	TEUR 5
vi. Aus- und Fortbildungen Lehrgänge	TEUR 38
vii. Projekt Fortbildung Grundschullehrer	TEUR 25
viii. Projekte „Greenplay“ und „CleanClub's“	TEUR 29

e. Versicherungen I Beiträge

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

i. Sportversicherung	TEUR 900
ii. Versicherungen LSVS und SCS	TEUR 189
iii. Beiträge DOSB	TEUR 46
iv. VBG Trainer Vereine	TEUR 108
v. VBG Mitarbeiter	TEUR 18
vi. Beiträge Sonstiges	TEUR 58

f. Aufwendungen IT | EDV

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

i. Betreuung IT LSVS inkl. Hardware	TEUR 235
ii. Wartung eingesetzte Software und Hardware	TEUR 158
iii. Leasing Server und Internet	TEUR 20

g. Kommunikation

Hierin enthalten sind die Kosten für das „Saar Sport Magazin“ mit TEUR 60, wobei der Hauptteil hiervon auf die Druckkosten des Magazins entfällt. Unter Marketing/Public Relations sind TEUR 30 eingestellt. Für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen sind TEUR 23 vorgesehen. In Summe ist für den Bereich Kommunikation eine Kostenreduktion i.H.v. TEUR 36 von TEUR 149 im Vorjahr auf TEUR 113 geplant.

h. Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen inkl. Buchhaltung

Im Wesentlichen sind folgende Positionen geplant:

i. Einstellungsverfahren Vorstände	TEUR 50
ii. Allgemeine Rechtsberatung	TEUR 25
iii. Steuerberatung inkl. FiBu und Lohnbuchhaltung LSVS	TEUR 65
iv. Steuerberatung inkl. FiBu und Lohnbuchhaltung SCS	TEUR 35
v. Prüfungskosten Jahresabschluss	TEUR 34



- i. Büro- und Geschäftsbedarf
Allgemeiner Bürobedarf geplant auf Basis von Erfahrungswerten
- j. Aus- und Fortbildungskosten, Reisekosten
Allgemeiner Bürobedarf geplant auf Basis von Erfahrungswerten
- k. Entsorgungs- und Reinigungskosten
Die Entsorgungskosten wurden mit TEUR 35 geplant. Die Reinigungskosten wurden mit TEUR 763 deutlich über Vorjahresplanwert geplant. Hier haben die Mindestlohnsteigerungen, sowie die höhere Auslastung des Sportcampus unmittelbar zu erhöhten Reinigungskosten geführt.
- l. sonstige Aufwendungen
Im Wesentlichen sind folgende Positionen enthalten:
 - i. Weiterleitung Zuschuss „Special Olympics 2026“ **TEUR 850**
 - ii. nicht abzugsfähige Vorsteuer **TEUR 500**
 - iii. Miete barrierefreie Zimmer BSA 3 **TEUR 46**
 - iv. Miete Bettwäsche **TEUR 30**
 - v. Sonstige Fremdleistungen **TEUR 85**
 - vi. Studiengebühren Bachelor-Studenten **TEUR 20**
 - vii. Bankgebühren **TEUR 12**
- m. Instandhaltungen / Reparaturen SCS
Im Wesentlichen sind folgende Positionen enthalten:
 - i. Betriebsführung/Arbeitsschutz **TEUR 150**
 - ii. Sanierung Haupt-Wasserleitung „Übernachtungshäuser“ **TEUR 150**
 - iii. Sukzessiver Abbau „Prioliste Famis“ **TEUR 100**
 - iv. Umbau Halle 7 auf LED-Beleuchtung **TEUR 120**
 - v. Verbrauchsmaterialien **TEUR 85**
 - vi. Jeweiliges allgemeines Budget je Gebäude **TEUR 295**
 - vii. Sanierung Haus 1 Übernachtungshaus **TEUR 250**
- n. Energie und Wasser/Abwassergebühren
 - i. Ermittlung Strom: **TEUR 345**
Dabei wird von einer Verbrauchsmenge von 1.560.000 kWh (davon BSA 313.000 kWh und SFV 62.000 kWh) und einem Preis je kWh in Höhe von rd. 0,22 € für das Jahr 2025 ausgegangen. Der auf den LSVS entfallenden Anteil wird mit TEUR 260



eingepplant.

- ii. Fernwärme: **TEUR 520**
Die Kosten Fernwärme wird aufgrund des Verbrauchs aus 2023 i.H.v. rund 5.600.000 kWh, sowie einem prognostizierten Preis von 0,085 Euro auf TEUR 500 geschätzt. In analoger Höhe ist ein entsprechender Landeszuschuss eingepplant. Zusätzlich entstehen Heizkosten für die Bogenhalle (Halle 4.4).
- iii. Wasser: **TEUR 150**
Die Wasserkosten wurden auf den Erfahrungen des Jahres 2023 geplant.

7) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Es werden Zinserträge oder ähnliche Erträge auf Basis eines erzielbaren Zinssatzes in Höhe von 2 %geplant.

8) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- a. Zinsaufwendungen Darlehen
Die Zinsaufwendungen der einzelnen Kredite (und Tranchen) verteilt sich in 2025 wie folgt:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	13.072.523,83 €	1.040.000,00 €	822.995,15 €	217.004,85 €	12.249.528,68 €
SaarLB 2019 Tranche A	919.983,06 €	59.767,56 €	41.269,04 €	18.498,52 €	878.714,02 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.065.849,31 €	132.685,16 €	91.134,46 €	41.550,70 €	1.974.714,85 €
SaarLB 2019 Tranche C	5.893.945,64 €	382.706,16 €	264.192,39 €	118.513,77 €	5.629.753,26 €
SaarLB 2019 Tranche D	371.779,56 €	17.540,44 €	12.016,44 €	5.524,00 €	359.763,13 €
BSA/DHfPG	980.534,76 €	188.905,35 €	180.000,00 €	8.905,35 €	800.534,76 €
Gesamt	23.304.616,17 €	1.821.604,67 €	1.411.607,47 €	409.997,19 €	21.893.008,70 €

Die Zinsaufwendungen der Folgejahre bis 2028 finden sich als **Anlage I** im Anhang.

- b. Zinsaufwendungen aus Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (Vorfälligkeit)

Hintergrund dieser nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen ist die ratierliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde ursprünglich in Höhe von TEUR 2.603 gebildet. Hintergrund der Bilanzierung war einerseits die Einstufung des Betrags als Vorfälligkeitsentschädigung im Rahmen der Umfinanzierung und andererseits die Verteilung des Gesamtbetrags auf die Gesamtlaufzeit des neuen, in 2015 aufgenommenen Darlehens. Die Laufzeit (der Auflösung) des Rechnungsabgrenzungspostens wird anhand



der Zinsbindungsfrist des neu (2015) geschlossenen Darlehens bemessen. Die Zinsbindung beläuft sich auf 182 Monate. Der sich ergebende jährliche Auflösungsbetrag ergibt sich dann mit TEUR 172.

9) Sonstige Steuern

a. Grundsteuer

Die Nutzung der Gebäude hinsichtlich daraus sich ergebender Grundsteuer wird derzeit analysiert. Aus heutiger Sicht werden Teile des Sportcampus grundsteuerpflichtig. Insofern wurden Grundsteuern geplant.

II. Investitionsplan

Die Planungen der Investitionen basieren zum einen auf den Erfahrungen der Vergangenheit und zum anderen an bereits heute bekannten Bedarfe.

Als Wesentliche Investitionen wird eine neue Turnhalle ab 2023 geplant. Zusätzlich sollen auf dem Gelände (aktuelle Rasenfußballplatz) Tennisplätze und ein Kunstrasenkleinfeld entstehen.

III. Finanzplan

1) Jahresgewinn

Die Mittelherkunft (Einnahmen) bzw. Mittelverwendung (Ausgaben) wird ausgehend vom geplanten Jahresgewinn bzw. Jahresverlust hergeleitet. Das Ergebnis wird um nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen bereinigt.

2) Abschreibungen

Bei den Abschreibungen handelt es sich um Aufwendungen, die zu keinen Auszahlungen führen. Die den Abschreibungen zugrundeliegenden Investitionen in das Anlagevermögen führte in der Vergangenheit zu Auszahlungen.

3) Nichtzahlungswirksame Zinsaufwendungen

Hintergrund dieser nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen ist die ratierliche Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde ursprünglich in Höhe von TEUR 2.603 gebildet. Hintergrund der Bilanzierung war einerseits die Einstufung des



Betrags als Vorfälligkeitsentschädigung im Rahmen der Umfinanzierung und andererseits die Verteilung des Gesamtbetrags auf die Gesamtlaufzeit des neuen, in 2015 aufgenommenen Darlehens. Die Laufzeit (der Auflösung) des Rechnungsabgrenzungspostens wird anhand der Zinsbindungsfrist des neu (2015) geschlossenen Darlehens bemessen. Die Zinsbindung beläuft sich auf 182 Monate. Der sich ergebende jährliche Auflösungsbetrag ergibt sich dann mit TEUR 172.

4) Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind

Der LSVS hat im Dezember 2018 entschieden, sich an einem Abgeltungsbetrag des saarländischen Fußballverbands und des OSP Trägervereins, zahlbar innerhalb von 20 Jahren an die RZVK, quotal zu beteiligen. Die daraus resultierende Verbindlichkeit wurde aufwandswirksam eingebucht. Die jährlichen Zahlungen führen zu entsprechend zu Auszahlungen und einer Reduktion der (sonstigen) Verbindlichkeit.

5) Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens

Die geplanten Investitionen gem. Investitionsplan führen im Jahr der Anschaffung zu entsprechenden Auszahlungen.

6) Auszahlung aus der Tilgung von Krediten

Die Tilgungen auf die einzelnen Kredite (und Tranchen) verteilt sich in 2025 wie folgt:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	13.072.523,83 €	1.040.000,00 €	822.995,15 €	217.004,85 €	12.249.528,68 €
SaarLB 2019 Tranche A	919.983,06 €	59.767,56 €	41.269,04 €	18.498,52 €	878.714,02 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.065.849,31 €	132.685,16 €	91.134,46 €	41.550,70 €	1.974.714,85 €
SaarLB 2019 Tranche C	5.893.945,64 €	382.706,16 €	264.192,39 €	118.513,77 €	5.629.753,26 €
SaarLB 2019 Tranche D	371.779,56 €	17.540,44 €	12.016,44 €	5.524,00 €	359.763,13 €
BSA/DHfPG	980.534,76 €	188.905,35 €	180.000,00 €	8.905,35 €	800.534,76 €
Gesamt	23.304.616,17 €	1.821.604,67 €	1.411.607,47 €	409.997,19 €	21.893.008,70 €

Die Tilgungen auf die einzelnen Kredite der Folgejahre bis 2028 sind als **Anlage I** im Anhang einzusehen.



Anlage I

Jahr 2025:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	13.072.523,83 €	1.040.000,00 €	822.995,15 €	217.004,85 €	12.249.528,68 €
SaarLB 2019 Tranche A	919.983,06 €	59.767,56 €	41.269,04 €	18.498,52 €	878.714,02 €
SaarLB 2019 Tranche B	2.065.849,31 €	132.685,16 €	91.134,46 €	41.550,70 €	1.974.714,85 €
SaarLB 2019 Tranche C	5.893.945,64 €	382.706,16 €	264.192,39 €	118.513,77 €	5.629.753,26 €
SaarLB 2019 Tranche D	371.779,56 €	17.540,44 €	12.016,44 €	5.524,00 €	359.763,13 €
BSA/DHfPG	980.534,76 €	188.905,35 €	180.000,00 €	8.905,35 €	800.534,76 €
Gesamt	23.304.616,17 €	1.821.604,67 €	1.411.607,47 €	409.997,19 €	21.893.008,70 €

Jahr 2026:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	12.249.528,68 €	1.040.000,00 €	837.075,51 €	202.924,49 €	11.412.453,17 €
SaarLB 2019 Tranche A	878.714,02 €	59.767,56 €	42.119,49 €	17.648,07 €	836.594,53 €
SaarLB 2019 Tranche B	1.974.714,85 €	132.685,16 €	93.012,50 €	39.672,66 €	1.881.702,35 €
SaarLB 2019 Tranche C	5.629.753,26 €	382.706,16 €	269.636,70 €	113.069,46 €	5.360.116,56 €
SaarLB 2019 Tranche D	359.763,13 €	17.540,44 €	12.198,19 €	5.342,25 €	347.564,94 €
BSA/DHfPG	800.534,76 €	187.105,35 €	180.000,00 €	7.105,35 €	620.534,76 €
Gesamt	21.893.008,70 €	1.819.804,67 €	1.434.042,38 €	385.762,29 €	20.458.966,32 €

Jahr 2027:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	11.412.453,17 €	1.040.000,00 €	851.396,77 €	188.603,23 €	10.561.056,41 €
SaarLB 2019 Tranche A	836.594,53 €	59.767,56 €	42.987,46 €	16.780,10 €	793.607,07 €
SaarLB 2019 Tranche B	1.881.702,35 €	132.685,16 €	94.929,24 €	37.755,92 €	1.786.773,11 €
SaarLB 2019 Tranche C	5.360.116,56 €	382.706,16 €	275.193,20 €	107.512,96 €	5.084.923,36 €
SaarLB 2019 Tranche D	347.564,94 €	17.540,44 €	12.382,68 €	5.157,76 €	335.182,26 €
BSA/DHfPG	620.534,76 €	185.305,35 €	180.000,00 €	5.305,35 €	440.534,76 €
Gesamt	20.458.966,32 €	1.818.004,67 €	1.456.889,35 €	361.115,32 €	19.002.076,97 €

Jahr 2028:

	Anfangsbestand	Zahlung	Tilgung	Zins	Restschuld
SaarLB 2015	10.561.056,41 €	1.040.000,00 €	865.963,05 €	174.036,95 €	9.695.093,36 €
SaarLB 2019 Tranche A	793.607,07 €	59.767,56 €	43.873,32 €	15.894,24 €	749.733,75 €
SaarLB 2019 Tranche B	1.786.773,11 €	132.685,16 €	96.885,48 €	35.799,68 €	1.689.887,63 €
SaarLB 2019 Tranche C	5.084.923,36 €	382.706,16 €	280.864,20 €	101.841,96 €	4.804.059,16 €
SaarLB 2019 Tranche D	335.182,26 €	17.540,44 €	12.569,97 €	4.970,47 €	322.612,29 €
BSA/DHfPG	440.534,76 €	183.505,35 €	180.000,00 €	3.505,35 €	290.534,76 €
Gesamt	19.002.076,97 €	1.816.204,67 €	1.480.156,02 €	336.048,65 €	17.551.920,95 €



Die derzeitigen Zinssätze der jeweiligen Darlehen lauten wie folgt:

SaarLB 2015	1,700 % p.a.
SaarLB 2019 Tranche A-C	2,045 % p.a.
SaarLB Tranche D	1,504 % p.a.
BSA/DHfPG	1,000 % p.a.